

# Protokoll des 24. regulären AStA-Plenums vom 18.01.

**Sitzungsort:** Großraumbüro ME.04.19

**Beginn:** 18:12 Uhr

**Ende:** 19:59 Uhr

## **Stimmberechtigte Mitglieder, zu Beginn anwesend (8):**

Dennis Pirdzuns (D.P.) - Grüne, Vorsitz  
Philipp Rademacher (P.R.) - RCDS  
Sebastian Kopf (S.K.) - Gebäude/Technik-Referent  
Markus Wessels (M.W.) - JuSo, Sozialreferat  
Mike Stephan (M.S.) - RCDS, HoPo-Referent  
Niclas Schürmann (N.S.) - RCDS  
Alexander Hölken (A.H.) - Pressereferent  
Simon Funken (S.F.) - RCDS, Kulturbeauftragter

## **Später hinzugekommene Stimmberechtigte Mitglieder (2):**

Daniel Fachinger (D.F.) - Grüne, Pressebeauftragter  
Lukas Vaupel (L.V.) - Ökologiereferent

## **Gäste:**

Jonas Schroer (J.S.)

## **TOP 1: Formalia**

### **Tagesordnung:**

1. Formalia
2. Quartalsberichte
3. Anträge
4. Termine und Sonstiges

### **Abstimmung über die Tagesordnung:**

Für: 8, Gegen: 0, Enthaltungen: 0

### **Abstimmung über Protokoll- und Redeleitung:**

Protokoll Alexander Hölken  
Redeleitung Dennis Pirdzuns  
Für: 8, Gegen: 0, Enthaltungen: 0

## TOP 2: Quartalsberichte

### Quartalsbericht des Vorsitz, Dennis Pirdzuns

- D.P. Viel Arbeit im Oktober, Treffen mit dem Kanzler bezgl. VG Wort bis Dezember  
Im Dezember Beschäftigung mit Kündigung des Vertrags der Rechtsberatung, der Vertrag mit den Talanwälden läuft Ende Januar aus, neuer Vertrag mit Prof. Graunke.  
Personalgespräche mit der Uni-Krabbelgruppe bzgl. Personaländerungen (Wegfall einer Praktikantenstelle) – Geld blieb übrig, Krabbelgruppe wollte damit Teilzeitkräfte anstellen (400€ Arbeitnehmerbrutto vom AStA vorgeschlagen, daraus wurden 400€ Arbeitgebernetto), schlussendlich Kompromiss 450€ Arbeitnehmerbrutto.
- M.W. Zwei Kongresse im November, Bewerbung und Organisation, Organisation des Semesterbeitrags mit dem Sozialausschuss, Landes-Asten-Treffen zwei Mal im November. Nachfrage zum Deutschlandradio-Interview des Pressereferenten A.H. Anfang Januar.
- A.H. Das Deutschlandradio-Interview handelte von dem Verhältnis von Lehrenden zu Studierenden und wurde am 12. Januar ausgestrahlt, womit es derzeit noch in der Mediathek verfügbar ist. Generell wurden nur allgemeine Aussagen getroffen, beispielsweise, dass sich der AStA natürlich für mehr Lehrende an den Unis einsetzt, aber das finanzielle Rahmenproblem auch nachvollziehen kann. Zudem führte A.H. einige private Beispiele an, wie er und seine Bekannten durch den Lehrendenmangel beeinflusst wurden.

## TOP 3: Anträge

### 18:27 Lukas Vaupel betritt den Raum, Anzahl stimmberechtigter Mitglieder nun 9.

- N.S. Antrags-Vorstellung bezüglich der Nachzahlung der Umsatzsteuer auf die AStA-Parties beim U-Club im Dezember und im Januar. Zudem gab es eine mündliche Absprache über eine Kostensenkung für die zweite Party auf 300€ statt 500€. Stattdessen stellte der U-Club dem AStA die vollen Kosten in Rechnung, plus einem Mehraufwand für den entgangenen Gewinn bei der Ausrichtung der zweiten AStA-Party.  
Komplettbetrag des Antrags beläuft sich auf 1190€, 500€ Netto pro Party
- L.V. Bei der ersten Party waren nur wenige Gäste da, bei der zweiten waren so wenige Gäste da, dass der U-Club den als zweiten Act eingeplanten DJ gar nicht erst spielen ließ und bereits nach 2 Stunden zumachte.
- D.P. Über die Sachlage wird noch einmal ein Anwalt drübergucken, bevor nächste Woche die Abstimmung stattfindet.
- M.S. G.O.-Antrag zum kurzzeitigen Rücksprung in TOP 2 von , damit Lukas Vaupel seinen Tätigkeitsbericht vorstellen kann - Einstimmig stattgegeben.

## **Tätigkeitsbericht Lukas Vaupel Ökologie- und Mobilitätsreferat**

- L.V. Gespräche mit dem „Zweiradexperten Wuppertal“, Nachfrage nach einer Fahrradstation an der BUW. Kooperation mit dem Rad-Up-Projekt, App-Entwicklung und Sicherung der rechtlichen Umstände für den Verleih sowie Betreuung des Projekts durch den AStA. Allgemeine Mobilitätsberatung über E-Mail. Fahrpreisnacherhebung der deutschen Bahn in einem Fall. Gespräch mit dem ZIM bzgl. der Einbettung des Semestertickets in die UniApp.
- M.S. Was ist der Mehrgewinn dadurch, das Semesterticket in der UniApp zu haben?
- L.V. In letzter Zeit wurden immer mehr Services in die UniApp integriert, z.B. auch Bibliotheksausweise. Weitere Tätigkeiten des Ökologie- und Mobilitätsreferats waren Sammlung von Auslagematerial zu nachhaltiger Entwicklung sowie das Suchen von Kooperationsmöglichkeiten mit dem Lernort Wuppertal, der Kompetenzen und Möglichkeiten zur Selbstentwicklung von Studierenden schaffen will. Bewerbung des Fairteilers, Besuch von Symposien in Berlin und NRW bzgl. GreenOffice, TransZent, Rootability, „netzwerk n“ und anderen Nachhaltigkeitsprojekten. Kontakt mit dem Von-Der-Heydt-Museum bzgl. Ausweitung der Bühnenflatrate zur Kulturflatrate, d.h. den Museumsbesuch mit einzuschließen. Einholung von Angeboten zum Buchverkauf beim AstA-Shop, Modell eines Online-Buchverkaufs bspw. beim Bücherwagen-Dienst großer deutscher Buchhändler (wie etwa Libri, KNV), der allerdings monatliche Grundgebühren und Mindestabsätze voraussetzt. Universität hat ihr Interesse an der GreenOffice-Initiative angekündigt, u.A. durch Gespräche mit mehreren Professorinnen und Professoren und Nennung im Nachhaltigkeitsbericht der BUW des Jahres 2016. Benedikt hat im Oktober einen Verbesserungsvorschlag für die Mensa vorbereitet, der u.A. die Einführung einer Nährstoffkarte sowie eines kostenlosen Wasserspender vorsieht. Idee des Aufbaus einer Unigruppe der Wuppertaler Initiative Foodsharing.
- M.S. Vorschlag, in die Verbesserungsvorschläge für die Mensa die Einführung kleiner Löffel mit einzubringen. Nachfrage zu dem letztendlichen Inhalt der 3 Leerseiten der Vorab-Version der AstA-Zeitung, die letzte Woche herumgesandt wurde.
- A.H. 3 Leerseiten wurden mit Bericht über Änderung der Sozialordnung, einer Ankündigung der Neuzusammenkunft der autonomen referate sowie mit Plakaten des Uni-Kinos gefüllt.

### **Dennis Pirdzuns führt wieder in TOP 3 über.**

#### **Antrag auf Unterstützung einer Gruppenfahrt zu einer Konferenz in Jena**

- J.S. Am 27. Januar wird es eine Konferenz bzgl. Flüchtlingsrechte in Jena geben, hierzu würde er gerne 220€ für die Miete eines 9-Sitzer-Busses anfragen, der früh morgens los fährt und spät abends zurück. Spritgeld würde von den Mitfahrern selbst finanziert.
- L.V. Es gibt auch die Möglichkeit, durch ICE-Spartickets billiger und schneller mit der Bahn zu fahren (wohl ab 20€ pro Person bei zirka 10 Personen)
- D.P. Unterstützungs-Anfragen bei Amnesty Wuppertal oder Pfandraising möglich
- M.S. Bahntickets mit ICE wären zu teuer, hat es gerade nachgeguckt

J.S. Herausstellung der Vernetzungsmöglichkeiten zwischen den Studierenden in Jena und Wuppertal sowie Kooperationsmöglichkeiten zwischen Wuppertaler und Jenaer Flüchtlings-Organisationen, wird bei Pfandraising und Amnesty nach Sponsoring fragen  
Follow-Up-Artikel in der AstA-Zeitung möglich

M.W. Vorschlag, einen öffentlichen Aufruf zur Mitfahrt über den AstA-Verteiler laufen zu lassen

**19:10 Daniel Fachinger tritt ein, Anzahl stimmberechtigter Mitglieder nun 10.**

D.P. Man kann nun entweder die Mietkosten vorläufig erstmal übernehmen, und falls keine Mietkosten anfallen (sonstigerweise einen Wagen finden), nichts sponsorn, oder eben generell 220€ als Förderung festsetzen, falls kein Mietwagen notwendig, Spritkosten sponsorn.

Antrag auf Förderung der Fahrt nach Jena durch den AStA mit 220€:

Ja: 8, Nein:0 , Enthaltung: 2

**Neu-Beantragung von einigen Bestellungen aus dem Dezember:**

Vorgetragen von Lukas Vaupel

Bestellung von Lichterketten für die BUBF-Seminare auf der AStA-Ebene i.d.H.v. 32€

Ja: 9, Nein: 0, Enthaltung: 1

Bestellung von Schellen und Befestigungskabel für Lichter beim Campus-Metal-Festival i.d.H.v. 38€

Ja: 9, Nein: 0, Enthaltung: 1

Bestellung von Kicker-Bällen für das Großraumbüro i.d.H.v. 8,99€

Ja: 9, Nein: 0, Enthaltung: 1

**Antrag auf Übernahme der Domainkosten der Rad-Up-Homepage:**

L.V. 10€ pro Jahr für die Domainkosten der Rad-Up-Homepage vom 03.12.16 bis zum 03.12.17

M.S. Wie lange läuft Rad-Up schon unter Beteiligung des AStA?

L.V. Bereits seit über einem Monat. Die Homepage wird momentan noch ehrenamtlich durch eine ehemalige Koordinatorin, welche das Konzept als ihre Bachelorthesis entwarf, gehostet.

M.S. Soll mit diesem Konzept Geld verdient werden?

L.V. Nach Möglichkeit soll das Projekt kostenneutral betrieben werden, am besten ohne Kosten für den Nutzer. Dies ist jedoch abhängig von den rechtlichen Umständen bzgl. Versicherung der Räder usw.

Für: 6, Gegen: 0, Enthaltung: 4

**19:42 Markus Wessels verlässt den Raum, Anzahl stimmberechtigter Mitglieder nun 9**

## **AE-Anträge für Januar:**

D.P. Kommissarische Amtszeit voraussichtlich noch bis Ende Januar, wie soll verfahren werden?

D.F. Solange weiter Projekte und Arbeiten fertiggestellt werden müssen, sollte durchaus die komplette AE ausgezahlt werden.

M.S. Zustimmung mit D.F.

D.P. Auch der Vorsitz hat weiterhin Arbeiten vor sich, insbesondere mit der Schließanlage, Zustimmung mit D.F. und M.S.

P.R. Vorschlag, die Abstimmungen für die jeweiligen AE-Anträge einzeln abzuhalten, bekommt generelle Zustimmung

Auszahlung einer AE von 400€ an Konstanze Wagner für Januar 2017:

Für: 9, Gegen: 0, Enthaltung: 0

Auszahlung einer AE von 400€ an Dennis Pirdzuns für Januar 2017:

Für: 9, Gegen: 0, Enthaltung: 0

Auszahlung einer AE von 400€ an Philip Scheffler für Januar 2017:

Für: 9, Gegen: 0, Enthaltung: 0

Auszahlung einer AE von 300€ an Mike Stephan für Januar 2017:

Für: 9, Gegen: 0, Enthaltung: 0

Auszahlung einer AE von 300€ an Lukas Vaupel für Januar 2017:

Für: 9, Gegen: 0, Enthaltung: 0

Auszahlung einer AE von 300€ an Jan-Niklas für Januar 2017:

Für: 9, Gegen: 0, Enthaltung: 0

Auszahlung einer AE von 300€ an Sebastian Kopf für Januar 2017:

Für: 9, Gegen: 0, Enthaltung: 0

Auszahlung einer AE von 200€ an Daniel Fachinger für Januar 2017:

Für: 9, Gegen: 0, Enthaltung: 0

A.H. Anfrage zur Anpassung der AE-Höhe für Alexander Hölken für Dezember auf 300€ nach seiner Wahl zum Pressereferent Anfang Dezember, sowie Auszahlung einer AE von 300€ für den Monat Januar:

Für: 9, Gegen: 0, Enthaltung: 0

Auszahlung einer AE von 200€ an Simon Funken für Januar 2017:

Für: 9, Gegen: 0, Enthaltung: 0

Auszahlung einer AE von 200€ an Wiebke Kleine für Januar 2017:

Für: 9, Gegen: 0, Enthaltung: 0

Auszahlung einer AE von 200€ an Nils Schurmann für Januar 2017:

Für: 9, Gegen: 0, Enthaltung: 0

## **TOP 4: Termine und Sonstiges**

D.P. Das nächste reguläre AStA-Plenum findet am Mittwoch, dem 25.01. um 18:00 Uhr statt. Desweiteren gab es von einem Mitglied des Wuppertaler Schreibkollektivs neolith die Idee, die erste Ausgabe ihrer Poesiesammlung im AStA-Shop verkaufen zu lassen, dies soll über die kommenden Tage geprüft werden. Zudem gab es die Idee, den bisher von den JuSos organisierten Spieleabend auf der AStA-Ebene als AStA offiziell zu übernehmen und weiterzuführen (dieser Vorschlag traf auf generelle Zustimmung).

### **19:51 Lukas Vaupel verlässt den Raum, Anzahl stimmberechtigter Mitglieder nun 8**

D.P. Information über die für den 05.02. geplante Stromabschaltung an der gesamten Uni - zwischen 7:00 und 17:45 Uhr wird es am gesamten Campus Griffenberg keinen Strom geben, man möge dies zur Kenntnis nehmen.

**Die Sitzung schließt um 19:59 Uhr**